



Karate Do Brugg

Hauserstrasse 65

5210 Windisch

056 442 31 30

www.karatedobrugg.ch daniel.humbel@karate.ch

Brugger Karateka erfolgreich am Europacup in Budapest

Der Wadokai Europacup fand dieses Jahr in der rumänischen Hauptstadt Bukarest statt. Die Delegation der Swiss Wadokai Karate Do, welcher Karate Do Brugg angeschlossen ist, umfasste 10 Wettkämpfer und 3 Offizielle. Die für diese Meisterschaft selektionierten Wettkämpfer waren mit einer Ausnahme alle von Karate Do Brugg. Zum ersten Mal reiste man mit drei Kindern an den Europacup. Dies war auch als kleine Belohnung gedacht, weil diese drei Wettkämpferinnen ausgezeichnete Resultate an den nationalen Turnieren vorzuweisen hatten. Die erfahrenen KämpferInnen wie Christoph Humbel, Rexhep Goçi, Elena Quirici, Zoe Hartmann, Nicola Perren, Abishek Theivendran und Luca Rohner waren natürlich auch mit von der Partie. Bettina Süess war nicht nach Bukarest mitgereist, weil sie pausierte nach der WM, damit sie sich an der SM vom kommenden Wochenende in guter Form präsentieren kann.

Vor 8-10 Jahren wenn man den Europacup besuchte zählte man noch nicht zu den Medaillenanwärtern. Dies hat sich in den letzten 3 Jahren stark verändert. Vor allem die Brugger Karateka zählen zum Favoritenkreis wenn es um die Podestplätze geht. Dies ist sicher dem professionellen Vorgehen in der Trainings-steuerung und dem ausgezeichneten Trainerteam von Karate Do Brugg zuzuschreiben. Die Motivation der Brugger Kämpfer und Kämpferinnen am Start war dann auch riesig. Man startete zuerst in den Kinderkategorien. In der Kata setzten sich die drei Mädchen Maya Schärer, Sarah Keller und Dielza Ulluri gegen ihre Gegnerinnen durch und bewiesen einmal mehr, dass die Brugger Karateka zu den besten Wadokai Technikern in Europa gehören. Sie belegten dann auch in



Sarah Keller, Maya Schärer, Dielza Ulluri

dieser Reihenfolge das Podest. In der Kategorie Kata Team belegten diese drei Mädchen den 3. Schlussrang. Im Kumite starteten Maya Schärer und Sarah Keller in der gleichen Kategorie und trafen sich nach guter Vorrunden Leistungen im Finale, wo Maya Schärer, das Brugger Nachwuchs-talent 2010, als Siegerin im reinen Brugger Duell ermittelt wurde. Dielza Ulluri kämpfte eine Gewichtskategorie höher und vermochte, nach einem Vor-rundensieg und dem gewonnenen Halbfinale auch im Finale gegen die Rumänische Gegnerin zu gewinnen. Rohner Luca



Nicola Perren, Abishek Teivendran, Luca Rohner

schied bei den Junioren leider schon in der Vorrunde aus und bekam auch nicht die Möglichkeit auf eine Trostrunde weil sein Gegner zwei Runden später



Karate Do Brugg

Hauserstrasse 65

5210 Windisch

056 442 31 30

www.karatedobrugg.ch daniel.humbel@karate.ch

ausschied. In der Kata wurde Luca fünfter. Abishek Theivendran zeigte Fortschritte im mentalen und auch im kämpferischen Bereich. Er verlor unverdient nach einem krassen Kampfrichterfehler im Kampf um Rang drei und wurde unglücklicher fünfter. In der gleichen Klasse setzte sich Nicola Perren souverän durch und stand nach einem Freilos



Elena Quirici mit der Kata Seishan

und drei Siegen als Gewinner in der Kategorie Juniors -68 Kg fest. Diese drei Juniorenkämpfer traten im Junioren Team Wettbewerb an und besiegten zuerst Bulgarien und dann Schottland. Im Finale wartete dann Ungarn. Die Schweizer (Brugger) unterlagen knapp in dieser Begegnung und belegten am Ende Rang zwei. Dass Zoe Hartmann auch eine ausgezeichnete Technikerin ist bewies sie in der Kata Kategorie. Mit präzise und kraftvoll vorgetragene Katas gewann die 20-jährige Hauserin die Silbermedaille. Im Kumite gewann Zoe in der Kategorie U21 -54 Kg die Bronzemedaille. Elena Quirici zeigte schon vor zwei Monaten am Wadokai Weltcup mit ihren zwei Medaillen, dass sie in ihrer Altersklasse zu den allerbesten Wadokai Karatekämpferinnen der Welt zählt. Auch hier in Bukarest präsentierte sich Elena in ausgezeichneter Wettkampflaune. Sie gewann in der Technik zweimal Bronze bei den Junioren und in der Eliteklasse. In der Elite konnte sie die

mehrfache Europacupsiegerin Melissa Catic aus Schweden, im Kampf um Platz drei klar mit 5:0 bezwingen. Im Kumite war Elena mit Abstand die beste Kämpferin in ihrer Kategorie und dominierte ihre Gegnerinnen nach belieben. In der zweiten Begegnung lief ihr die schottische Gegnerin unverhofft in eine Angriffstechnik und Elena wurde für den Kontakt disqualifiziert. Im Kampf um Rang drei dann wieder ein klarer Sieg für die 16-jährige Kämpferin aus Schinznach-Dorf die mit dem dritten Schlussrang schlecht bedient war. Rexhep Goçi und Christoph Humbel kämpften beide bei der Elite und Rexhep Goçi zusätzlich in der Kategorie U 21. Beide Brugger Karatekämpfer sind grosse Talente, weisen aber infolge Militär (Christoph Humbel) und Ausbildung (Rexhep Goçi) einen Trainingsrückstand auf, der sich in der Leistung bemerkbar machte. Während Rexhep trotz dieser Situation in beiden Kategorien nach harten Kämpfen Bronze gewinnen konnte, reichte es Christoph Humbel nur für den 5. Schlussrang. Trotzdem war es eine ausgezeichnete Gruppenleistung der Brugger Nachwuchs- und Elitekämpfer die damit zeigten, dass sie für die Schweizermeisterschaften vom kommenden Wochenende bereit sind.

Daniel Humbel